

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund



Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

von Wolfgang Böhmer (Musik) und Peter Lund (Text)

Musikalische Leitung: Hans-Peter Kirchberg / Tobias Bartholmeß - Regie: Peter Lund - Choreographie:

Neva Howard - Bühnenbild: Ulrike Reinhard - Kostüme: Anna Hostert - Video: René von der Waar

Koproduktion mit dem Studiengang Musical/Show,



Universität der Künste Berlin

Eva tut das, was Stefan ihr sagt. Und Nadine tut das, was Daniel ihr sagt.

Bei Eva ist das normal, denn Eva ist Krankenschwester und Stefan der Stationsarzt.

Bei Nadine ist das nicht ganz so normal, denn Daniel gibt es nur in Nadines Kopf.

Aber was heißt hier "nur"?

Phillip behauptet zum Beispiel, dass wir alle programmiert worden sind und Hannes behauptet, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Deshalb ist Phillip auch auf der Geschlossenen Station. Und Hannes ein guter Christ. Und wer ist jetzt der Verrückte?

Über ein Jahr hat der 3. Jahrgang des Studiengangs Musical zum Thema „Psychische Erkrankungen“ mit viel Unterstützung von Ärzten, Pflegern und Patienten recherchiert. Daraus ist ein sehr intensives Stück Musiktheater entstanden, das einmal mehr die Antwort auf die Frage sucht, wer denn hier eigentlich die Verrückten sind.

Natürlich fällt unsere Antwort etwas parteiisch aus. Singende Menschen werden ja häufig für verrückt gehalten. Und wir singen wirklich sehr gerne.

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

WILLKOMMEN, BIENVENUE, WELCOME

Gestern „Collage“, heute Neuköllner Oper und ‚morgen in die ganze Welt‘ – das Erfolgsrezept der letzten Jahre hat sich auch für unseren Absolventenjahrgang 2012 bestätigt: zwar bekam „Frau Zucker“ natürlich nicht „die Weltherrschaft“, aber alle bekamen ein Engagement auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Und dort treffen sie immer öfter auf unsere „Ehemaligen“ - ob bei Stage-Entertainment, ob Repertoire oder en suite, ob Stadttheater oder TV-Serienrollen: unsere UdK-Absolventen sind ganz aktuell „Rocky“ und „Tarzan“ und „Natürlich blond“, spielen Titel- und Hauptrollen nicht nur in fast allen „long runs“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz, manche sind „Serienstars“ ob beim „Sturm der Liebe“ in der ARD oder mit GSZE bei RTL, manche schauspielern sehr erfolgreich auch mal ohne Gesang und Tanz, kurz: alle scheinen ziemlich passgenau für die Anforderungen des „Marktes“ in seinem weiten Spektrum vorbereitet, und gar nicht so selten gestalten sie ihn mit, sind Regisseure, Choreografen, Texter oder auch Produzenten geworden.

Dafür haben Stanley und Bobbie Walden, Heiner Jordan und ich 1990 diesen Studiengang begründet, dafür stehen heute all die wunderbaren Mitstreiter, die wir im Laufe der Zeit ins Boot geholt haben und die Garant dafür sind, dass der Studiengang so erfolgreich weiterleben wird – auch wenn mich in diesem Jahr das Pensionsalter erreicht hat.

Und deshalb ist mein letztes Vorwort vor allem auch ein Dank an die Kollegen und ein Wunsch: immer noch tollere neue Musicaldarsteller kreieren immer noch tollere Collagen und immer noch tollere neue deutsche Musicals: hier und heute „Stimmen im Kopf“ - TOI TOI TOI! - und „morgen“ beginnt für den nächsten Jahrgang der nimmermüde Kreislauf wieder von vorn: mit der „Collage“!

Und wenn Sie nicht bis zur nächsten Koproduktion mit der Neuköllner Oper 2014 warten wollen, sind Sie auch zur Collage 2013 herzlich willkommen:

KOCKTALES ab 10.Mai im UNI.T-Theater der Udk.



Prof. Peter Kock Studiengang Musical/Show, Universität der Künste.

Die **KOCKTALES 2013** gemixt von Prof. Peter Kock – gemeinsam mit seinem Musikalischen Leiter Prof. Adam Benzwi und seinem Choreografen Prof. Rhys Martin –

für und mit Katharina Abt, Denis Edelmann, Andres Esteban, Jaqueline Reinhard, Sabrina Reischl, Teresa Scherhag, Lars Schmidt, Keren Trüger, Dalma Viczina und Rubini Zöllner.

Spieltermine: Freitag, 10. / Samstag, 11. / Freitag, 18. / Samstag, 19. Mai jeweils 20 Uhr
im UNIT-Theater der Universität der Künste, Fasanenstr. 1

Eintritt: 10 € / erm. 5 € **Theaterkasse:** an der Konzertsalkasse Hardenbergstraße / Ecke Fasanenstraße; Di-Fr von 15.00 – 18.00 Uhr, per mail unter: udkkasse@udk-berlin.de; tel: 3185 2374 (AB)

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

Wolfgang Böhmer - Musik

Wolfgang Böhmer ist ein in Berlin lebender Komponist und Arrangeur. Sein Hauptarbeitsfeld ist das intelligente, unterhaltende Musiktheater.

Nach dem Studium gründete er zusammen mit Thomas Pigor die Musical-Company COLLEGE OF HEARTS, deren Komponist er bis 1992 blieb. Noch bevor die Musicalwelle Deutschland unter sich begrub, entwickelte man hier den speziellen Stil eines satirischen, scharf ironischen Westentaschenmusicals.

Ab 1993 arbeitete Wolfgang Böhmer regelmässig an der Neuköllner Oper, Berlin – zu Recht betitelt als die „kreativste Oper der Hauptstadt“. Hier entstanden zusammen mit dem Librettisten, Liedtexter und Regisseur Peter Lund eine Reihe von einzigartigen Musicals – oder besser vielleicht modernen Operetten: *Das Wunder von Neukölln*, *Love Bite* oder *Frau Zucker will die Weltherrschaft* sind einige der Titel. Hier in Neukölln begann auch die Tätigkeit Wolfgang Böhmers als Librettist und Gesangstexter: Donizettis *Liebestrank* oder Händels *Orlando* in deutschen Neufassungen, um nur zwei zu nennen. Seit zwei Jahren arbeitet er an frischen, zeitgemässen Fassungen Offenbach'scher Werke. Inzwischen liegen bereits derer zehn vor. Oktober 2012 hatte *Pariser Leben* in der neuen Böhmer'schen Fassung in Linz Premiere.

Im Jugendtheater kann man augenblicklich *Pünktchen und Anton* von Volker Ludwig im Berliner GRIPS-Theater sehen, im Kindertheater *Rapunzel geh*, Text von Katrin Lange, am Theater der Jugend, Leipzig. Die nächste grosse Premiere ist die Rockoper *Jedermann* von Peter Lund und Wolfgang Böhmer nach Hugo von Hofmannsthal auf den Domfestspielen Erfurt. Wolfgang Böhmer lebt in Berlin und hat mit der Schauspielerin, Autorin und Regisseurin Adriana Altaras zwei Kinder: Aaron und Lenny.

Peter Lund - Text und Regie

Autor und Regisseur , z. Zt. Karlsruhe, Wien, Erfurt und Berlin, dort am liebsten in der Neuköllner Oper.

1996-2004 Direktoriumsmitglied der Neuköllner Oper, hier Text und Regie u.a. bei:

Die Gans von Kairo, *Der Spielverderber*, *Das Wunder von Neukölln*, *Die Krätzkes* und *Hexe Hillary geht in die Oper*.

Seit 2003 Professur an der UdK, in Koproduktionen mit dem Studiengang Musical/ Show u. a.

Leben ohne Chris mit Wolfgang Böhmer und *Mein Avatar und ich* mit Thomas Zaufke.

Hans-Peter Kirchberg - Musikalische Leitung

Thomasschule Leipzig. Dirigierstudium Dresden (Gülke), zusätzlich Unterricht bei Jochum, Kempe und Masur, Meisterkurse bei Markevitch und Masur. 1988-90 Assistent bei Bernstein, Eschenbach und Rostropovitch. Seit 1992 über 60 Werke an der Neuköllner Oper aus der Taufe gehoben (Uraufführungen u. a.: *Krabat*, *Wunder von Neukölln*, *Angela - Eine Nationaloper*, *Friendly Fire*, *Elternabend*, *Held Müller*, *Leben ohne Chris*; *Mein Avatar und ich*. Bearbeitungen: *Messeschläger Gisela*, *Blume von Hawaii*, *Assassins*, *Macbeth*, *Piraten*, *Der Fall Rigoletto* u.a.). Lehraufträge an beiden Berliner Musikhochschulen, seit 2002 Musikalischer Direktor der Neuköllner Oper, 2005 die europäische Erstaufführung der "Shomyo Symphony II" des Japaners Maki Ishii dirigiert. 2010 erste musikalische Arbeit bei den Bayreuther Festspielen („Wagner für Kinder“). Hans-Peter Kirchberg erhielt im Oktober 2009 den Ehrenpreis „Silbernes Blatt“ der Dramatiker-Union für die Förderung und Pflege des zeitgenössischen musikdramatischen Schaffens.

Tobias Bartholmeß - Musikalische Leitung

studierte an der Universität der Künste und schloss seine Ausbildung als Diplom-Tonmeister ab. Neben seiner Arbeit als Korrepetitor im Studiengang Musical/Show der UdK sowie an der Schauspielschule Charlottenburg betreut er zahlreiche Produktionen als musikalischer Leiter bzw. Assistent. An der Neuköllner Oper war er in den Musicals *Elefantenmensch*, *Elternabend*, *Letterland*, *Held Müller*, *Kauf dir ein Kind*, *Mein Avatar und ich* und *Frau Zucker will die Weltherrschaft* zu erleben, wie auch in der Oper *Friendly Fire*, der Operette *Maja & Co.*, der elektronischen Oper *Peer lügt!* sowie dem *Klangwandler*. Zuletzt studierte er hier *Neuköllnateralschaden* ein (Uraufführung Februar 2013).

Als Pianist und Keyboarder war und ist er in vielen Berliner Theatern zu hören, so im Theater des Westens (*Tanz der Vampire*), im Schlossparktheater (*Nonnens*), bei Pomp Duck & Circumstance, im Historischen Hafen Berlin, im Berliner Kriminaltheater und im Kabarett Kneifzange.

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

Neva Howard - Choreographie

stammt aus den USA und erhielt ihre Ausbildung in Florida, New York und Seattle. Sie ist Choreographin für Theater, Film und Fernsehen, als Dozentin sowie inszenierend tätig. Sie schuf u. a. Choreographien für *Linie 1* (UA, GRIPS – Theater, Regie: W. Kolneder), Cole Porters *Wodka Cola* (DEA, Staatstheater Stuttgart, Regie: D. Hilsdorf), *West Side Story* (Landestheater Wilhelmshaven, Regie: G. Immelmann), *Schöne neue Welt* (UA, GRIPS – Theater, Regie: M. Davids). Sie Inszenierte u. a. für das Stadttheater Konstanz (*Der kleine Horrorladen*, *Das Dschungelbuch*), Staatstheater Kassel (*Der Zauberer von Oz*), und mehrmals für das Oldenburgische Staatstheater.

Seit 2002 ist Neva Howard Professorin für Choreographie und Szenische Arbeit im Studiengang Musical/Show der UdK und choreographierte in Zusammenarbeit mit Regisseur Peter Lund die Produktionen *Assassins – Attentäter*, *Panik Sound Club*, *Letterland*, *Kauf dir ein Kind*, *Leben ohne Chris*, *Mein Avatar und ich* und *Frau Zucker will die Weltherrschaft*.

Ulrike Reinhard - Bühnenbild

Studium der Bühnen- und Kostümgestaltung am Salzburger Mozarteum; seit 1990 als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin im In- und Ausland tätig, u.a. in folgenden Produktionen: *Die Gans von Kairo / Der Spielverderber / Die Blume von Hawaii / Die Geisterinsel / SommerNachtTraum / Cinderella passt was nicht / Panik Sound Club / Biene Maja / Leben ohne Chris / Mein Avatar und ich* (alle an der NEUKÖLLNER OPER); *Alcina* (Goethe-Theater Bad Lauchstädt); *Rigoletto / Die Zauberflöte / Die lustigen Weiber von Windsor / Der Barbier von Sevilla* (alle am Stadttheater Brandenburg); *Così fan tutte* (Theater Baden-Baden); *Die Biene Maja / Das Biest des Mr. Racine* (Theater Basel); *Der Revisor / Das Kaffeehaus*, Staatstheater Darmstadt; *Herzlos, Der gestiefelte Straßenkater* (Theater der Jugend Wien); *Diener zweier Herren*, (Volkstheater Rostock); *Dreigroschenoper*, (Staatsschauspiel Dresden); *Ugly Ducklings*, (Staatsschauspiel Hannover); *Don Carlos* sowie *Der kleine Horrorladen* und *Till Eulenspiegel* (beides Württ. Landesbühne Esslingen).

Anna Hostert - Kostüme

Anna Hostert wurde 1986 in München geboren und wuchs in Trier auf. Dort besuchte sie das Hindenburg Gymnasium. Dem Abitur folgte eine Ausbildung zur Assistentin für Textil- und Modedesign, die sie erfolgreich abschloss. 2008 besuchte sie die Europäische Kunstakademie Trier, im darauf folgenden Jahr begann sie ihr Kostümbildstudium an der Universität der Künste Berlin. Neben ihrem Studium ist sie seit 2010 als selbstständige Kostümbildnerin in den Bereichen Theater und Film tätig. Im Bereich Theater sammelte sie während ihrer Kostüm/Bühnenbildassistentz am Deutschen Theater Berlin (*Corpus Delicti*, Regie: Michael Schweighöfer) erste Erfahrungen. Es folgte die Teilnahme an diversen UdK Schauspielprojekten, 2012 stattete sie als Kostümbildnerin das Stück *Dietrichs Demokratische Republik* (Regie: Mathias Kitter) in Dresden aus. Ihre Arbeit als Kostümbildnerin im Bereich Film umfasst Kurz- und Langspielfilme (*Über uns Elektrizität*, Regie: Christian Johannes Koch; *Love Steaks*, Regie: Jakob Lass) sowie Musikvideos.

René von der Waar - Video

geboren 1969 in der Nähe von Hannover. Seit 1988 elektronische Musikproduktion in diversen Projekten; 1991 bis 1994 DJ im Musiktheater BAD, Hannover; 1993 bis 1996 VideoEditor bei Weisz & friends creative film, Hannover; 1996 bis 1999 freie Arbeit als Musiker, Editor und Regisseur für Musikvideos; intensive Beschäftigung mit den neuen Medien, Webdesign mit Schwerpunkt Kunst, Musik & Video; 1999 bis 2001 Digital Artist bei Centrumfilms, Berlin (Beiträge für MTV, animierte Fernsehserie „serial monogamy“); 2002 bis 2008 Gründungsmitglied des Multimedia-Musikprojekts „Nouvelle Vague / FILM2“. Seit Ende 2008 freier Mitarbeiter in der Technik der Neuköllner Oper sowie als VideoArtist (u. a. für *Mein Avatar und ich*, *Rheingold Feuerland*, *Frau Zucker will die Weltherrschaft*, *Platée - ein Begehren*).

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

Ensemble

Maria-Danaé Bansen – Karla



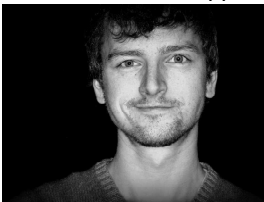
Die gebürtige Berlinerin hat schon in jungen Jahren ihre Leidenschaft zum Theater entdeckt. Mit 14 Jahren spielte sie im Rahmen eines Wettbewerbes die Hauptrolle im Kindermusical *Könnt´ich doch woanders sein* im Theater Komödie am Kurfürstendamm und begann im gleichen Jahr mit Stepptanz, Ballett und Modern. Seitdem nahm sie an unterschiedlichen Theater-, Tanz-, und Musicalprojekten teil. Seit Oktober 2010 studiert sie Musical an der UdK Berlin und war schon als Tinchen in *Frau Zucker will die Weltherrschaft zu sehen*, ebenso wie in der Collage *Geht alles* am Uni.t.

Johannes Brüssau - Lars, Nadines Verlobter



Mit seinen erst acht Jahren fand Johannes Brüssau bereits seine Leidenschaft fürs Tanzen. Vom Turniertanz im LatinDance bis hin zum Musicaltanz schöpfte der gebürtige Fuldaer alles aus, was seine Heimatstadt zu bieten hatte. 2004/05/06 ging es einen Schritt weiter: *Bonifatius- Das Musical*, gespielt in Fulda und Bremen, bot ihm als Jugendlichen einen Platz im Ensemble an, wo er erste Gesangserfahrungen machte. Nach seinem Abitur begann er dann sein Studium an der UdK und stand bereits im Mai 2012 unter anderem als Leo auf der Uni.T Bühne der UdK im Collage-Stück *Geht alles*. Bis Juli 2013 ist Johannes Brüssau u. a. in der Rolle des Ministers im durchkomponierten Musical *The Who's Tommy* am Stadttheater in Bielefeld zu sehen.

Patrik Cieslik - Philipp



Patrik Cieslik, Jahrgang 1989, begeisterte sich schon im Schulalter für Theater, sang in diversen Bands und spielte bei Schultheaterproduktionen mit. Im Alter von 16 begann er Gesangsunterricht zu nehmen und in einem a cappella Ensemble zu singen. Seinen ersten Kontakt mit dem Genre Musical fand er 2009 durch die Teilnahme am Wettbewerb "Jugend musiziert", bei welchem er einen 1. Platz auf Bundesebene gewann. Im gleichen Jahr machte er sein Abitur am Kreisgymnasium in Heinsberg (NRW). Nachdem er seinen Zivildienst verrichtet hatte, nahm er sein Studium in den Fächern Schauspiel, Gesang und Tanz an der UdK in Berlin auf, welches er 2014 abschließen wird.

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

Dennis Dobrowolski – Daniel



Der gebürtige Osnabrücker begann im Alter von 12 Jahren Gesangsunterricht zu nehmen und semiprofessionell Theater zu spielen. 2010 zog er nach Berlin, wo er noch bis Juli 2014 an der Universität der Künste Musical/Show studiert. Im Rahmen der Ausbildung wirkte er an zahlreichen Projekten mit (z. B. *Geht alles* musik.-szen. Collage, Regie: Peter Kock). Seine erste Rolle war Tommy in *Lauras Stern - Die Show*, die seit 2012 durch Deutschland tourt. Am Frankfurter Volkstheater ist er im Mai 2013 Walk-In-Cover für Jean-Michel im Stück *La Cage aux Folles*. Nach *Stimmen im Kopf* wird er ab Juli 2013 in der Operette *Ball im Savoy* (Komische Oper Berlin) in der Rolle des Célestin zu sehen sein.

Christian Funk - Dr. Thomsen, Stationsarzt



Christian Funk wurde im Jahr 1991 in Kiel geboren und ist in Neumünster aufgewachsen. Schon in seiner Kindheit begann er Klavier zu spielen und spielte Querflöte in der BigBand seiner Schule.

In seiner Heimatstadt trat er bereits bei mehreren Konzertabenden und Musical-Galas als Solist auf. Seit Oktober 2010 studiert er im Studiengang Musical/Show an der Universität der Künste in Berlin und war im Mai 2012 im Rahmen seines Studiums in der Collage *Geht alles* von Peter Kock und Rhys Martin im Uni.T-Theater Berlin zu sehen. Bei der Wiederaufnahme von *Frau Zucker will die Weltherrschaft* von Peter Lund und Wolfgang Böhmer übernahm er an der Neuköllner Oper im Sommer 2012 die Rolle des Babysitters Pauli.

Yvonne Greitzke - Eva, Stationsschwester



Die gebürtige Berlinerin erhielt im Alter von vier Jahren Ballett- und Jazzunterricht. Sie sang im Chor, später auch in einigen Bands und erhielt Klavier- und Gesangsunterricht.

Bereits als Kind wirkte sie in verschiedenen Theater-, Film- und Fernsehproduktionen mit und ist seit ihrem achten Lebensjahr als Synchronsprecherin tätig. Nach dem Abitur besuchte sie das Lee Strasberg Theater and Film Institute in New York und nahm an weiteren Schauspiel-Workshops teil.

An der Universität der Künste Berlin studiert Yvonne seit 2010 im Studiengang Musical/Show. Seit ihrem Studienbeginn war sie auf der Bühne des Wintergarten Varietés Berlin in der *Zimt und Zauber Show* als Beleza zu sehen, sowie in der Collage *Geht alles* im UNI.T Berlin. In der Neuköllner Oper übernahm sie 2012 bei der Wiederaufnahme von *Frau Zucker*

URAUFFÜHRUNG

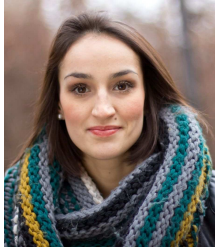
NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

will die Weltherrschaft die Rolle der Frau Dr. Giftig. Im Dezember 2012 war sie wieder im Wintergarten Varieté in der Produktion *Frau Holle* als Goldmarie zu sehen.

Venera Jakupov - Frau Dermicin / Dr. Stroessner



wurde in Sibirien geboren und hat deutsch-tatarische Wurzeln. In Lahr/Schwarzwald aufgewachsen, schloss sie im Jahr 2008 ihr Abitur am musischen Gymnasium ab, wo sie bereits Chor-, Gesangs- und Klavierunterricht erhielt. Im Rahmen eines Schulmusicalprojekts wirkte sie in *Tabaluga und das verschenkte Glück* als der Bach und Spiegel mit und begann daraufhin eine Ausbildung zur Bühnentänzerin an der Freiburger Akademie für Tanz "Dance Emotion". Seit Oktober 2010 studiert sie im Studiengang Musical/Show an der UdK Berlin, wo sie im Rahmen ihres Studiums im Mai 2012 in der Musical-Collage *Geht alles* im UNI.T Berlin zu sehen war. Auf der Bühne des Wintergarten Varietés Berlin wirkte Venera im Dezember als Pechmarie in der *Zimt und Zauber Show: Frau Holle* mit. Neben ihrem Studium tritt sie als Sängerin in einer Coverband auf.

Christian Miebach - Hannes, der BuFDi



Gesangsunterricht erhielt er erstmals im Alter von 15 Jahren. Von 2008 bis 2010 lernte er bei Olga Fabuljan, die bereits viele Musicalsänger in Europa als Vocal-Coach ausgebildet hat.

Seit 2010 studiert Christian an der Universität der Künste Berlin - Studiengang Musical/ Show. Dort erhält er Gesangsunterricht von Prof. Michael Dixon.

2011 sang er die Partie des Jungen Franziskus in der deutschsprachigen Erstaufführung des gleichnamigen Musicals in Berlin.

Im Dezember 2011 hat er in der Juniorkategorie des Bundeswettbewerbes Gesang den 2. Platz gewonnen und trat beim Preisträgerkonzert im Friedrichstadtpalast Berlin auf.

Im Mai 2012 stand er in der Musical Collage *Geht alles* von Peter Kock und Rhys Martin im Uni.T auf der Bühne.

2008 Mitwirkung im ARD-Tatort „Herz aus Eis“, Regie: Ed Herzog

2012 spielte er die Hauptrolle im Kurzfilm „False Testimony“, Regie: Hajnal Németh.

Ab kommender Spielzeit Engagement am Theater des Westens, Berlin.

Als Kirchenmusiker in Baden-Württemberg und Berlin tätig.

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

Anna Pircher - Jenny

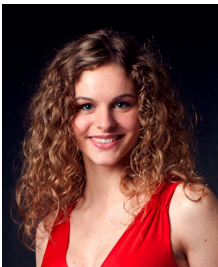


Anna Pircher wurde im Jahr 1993 in der norditalienischen Region Trentino-Südtirol in der Kleinstadt Meran geboren und absolvierte dort auch ihre gesamte Schulausbildung.

Neben Leichtathletik und Kunstturnen entdeckte sie schon früh ihre große Freude am Klavier- und Theaterspielen, was zu mehreren kleineren Auftritten und Konzertabenden führte.

Im Oktober 2010, bereits im Alter von 17 Jahren, begann Anna ihr Musicalstudium an der Universität der Künste in Berlin. Im November und Dezember 2011 war sie als Dorothy in *Der Zauberer von Oz* im Wintergarten Varieté in Berlin zu sehen und im Mai 2012 wirkte sie im Rahmen des Studiums in der Tanz-Gesang-Schauspiel-Collage *Geht alles* im Unit-Theater in Berlin mit.

Larissa Puhlmann -Babsi, Nadines Schwester



Larissa Puhlmann sang und spielte mit 11 Jahren in der Kinderoper *Pollicino* im Saalbau Neukölln. Nach 15 Jahren Chormitgliedschaft bei den "Gropiuslerchen Berlin" begann sie 2005 mit lateinamerikanischem Turniertanz. Bis zu Beginn des Studiums Musical/Show an der Universität der Künste Berlin 2010 tanzte sie im Leistungsbereich HGR A Latein und in mehreren Produktionen der "Faster-than-light-dance-company". Zuletzt wirkte sie mit in den Projekten *Rettet die Gaslaternen*, der Collage *Geht alles* und dem Sprechabend *Die 7 Todsünden*.

Ira Theofanidis - Nadine



Die gebürtige Schweizerin mit griechischen Wurzeln absolvierte ihre Schulzeit bis zum Gymnasium in der Schweiz. Schon früh entdeckte sie ihre Passion für das Singen und Tanzen. Bald begann sie Gesangs- und Tanzunterricht zu nehmen. Im Alter von 18 Jahren besuchte sie die Musicalfactory Luzern, wo sie während eines Jahres intensiv in Gesang, Tanz und Schauspiel geschult wurde und durch diverse Auftritte Bühnenerfahrung sammeln konnte. Im Oktober 2010 begann sie ihr Musicalstudium an der Universität der Künste in Berlin und wirkte im Mai 2012 in der Tanz-Gesang-Schauspiel-Collage *Geht alles* mit.

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie

...von Böhmer & Lund

Marion Wulf -Herbert



Die gebürtige Berlinerin stand das erste Mal im Alter von 5 Jahren auf der Bühne. Seitdem war sie im Chor und Orchester ihrer Schule, 2 Jahre an der Bühnenkunstschule für Jugendliche „ACADEMY“, und nahm viele Jahre Tanz-, Schauspiel-, Geigen- und Gesangsunterricht (Musical und Klassik). Noch während ihrer Schulzeit sang sie als Sopransolistin im *Gloria* von Vivaldi und in der *Matthäus-Passion* von Bach (Magd, Uxor Pilati, Zeuge) und tanzte in *Trouble In Tahiti* im Tempodrom. Im Rahmen ihrer studienvorbereitenden Ausbildung spielte sie die Ronnette in *Der Kleine Horrorladen* und die Ida in *Honk!*. Nach ihrem Abitur begann Marion Wulf das Studium an der Universität der Künste Berlin im Studiengang Musical/Show. 2011 gewann sie beim Bundeswettbewerb Gesang den Gisela-May-Chansonpreis. 2012 war sie bei den Thunerseespielen in der Schweiz als Kate Murphy in *Titanic* zu sehen.

URAUFFÜHRUNG

NEUKÖLLNER OPER ● Stimmen im Kopf

Eine Musiktherapie
...von Böhmer & Lund

Kurz und bündig

Künstlerisches Leitungsteam

Musik Wolfgang Böhmer
Text und Regie Peter Lund
Musikalische Leitung Hans-Peter Kirchberg / Tobias Bartholmeß
Choreographie Neva Howard
Bühnenbild Ulrike Reinhard
Kostüme Anna Hostert
Video René von der Waar
Produktionsleitung/Regieassistentin Carola Söllner

Ensemble

Karla Maria-Danaé Bansen
Lars, Nadines Verlobter Johannes Brüssau
Philipp Patrik Cieslik
Daniel Dennis Dobrowolski
Dr. Thomsen, Stationsarzt Christian Funk
Eva, Stationsschwester Yvonne Greitzke
Frau Dermicin / Dr. Stroessner Venera Jakupov
Hannes, der BuFDi Christian Miebach
Jenny Anna Pircher
Babsi, Nadines Schwester Larissa Puhmann
Nadine Ira Theofanidis
Herbert Marion Wulf

Orchester

Gitarre I Johannes Gehlmann / Michael Brandt
Gitarre II Hossein Yacery Manesh
Bass Carsten Schmelzer / Martin Lillich
Drums / Percussion Kai Schoenburg / Michael Joch
Keyboards / Synthesizer Simon Steger
Klavier Hans-Peter Kirchberg / Tobias Bartholmeß

Termine Fotoprobe Dienstag, 19. März 2013, 18.00 Uhr
Uraufführung **Donnerstag, 21. März 2013, 20.00 Uhr**

Spieltermine 21., 23./24., 28., 31. März sowie 4.-7., 11.-14., 17./18., 20.24.-28. April, jeweils 20 Uhr

Spielort NEUKÖLLNER OPER, Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin
Verkehrsanbindung: U 7 - Karl-Marx-Straße, S 41/42/46/47 – Neukölln, Bus 104

Karten 9-24 Euro, Vorbestellung unter 030 / 6889 0777, unter tickets@neukoellneroper.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen